Standby-Verbrauch

„Standby-Verbrauch“ ist unnötiger Stromverbrauch von Elektrogeräten, die nicht verwendet werden, z. B. Fernseher, Computer, Spielekonsolen, Radiogeräte, Ladegeräte für Handys und PCs, Radiowecker, Schnurlostelefone, Anrufbeantworter.

Sie erkennen den Standby-Verbrauch z. B. an leuchtenden Kontrolllämpchen, oder einem warmen Netzteil. **Dies kann man vermeiden durch eine schaltbare Steckdosenleiste oder Geräte ganz abschalten.**

Warmwasser

- Verwenden Sie Wasserspararmaturen oder setzen Sie bei den Armaturen Perlatoren ein.
- Warmwasser-Temperatur nicht zu hoch einstellen (nicht über 60°C).
- Elektrische Warmwasserspeicher (5 – 10 l Boiler), wenn möglich, nicht im Dauerbetrieb betreiben.
- Warmes Wasser nicht unnötig rinnen lassen (Zähneputzen und Duschen).
- Duschen statt baden, wassersparenden Duschkopf verwenden, tropfende Wasserhähne abdichten, Boiler alle 15 Jahre entkalken.

Heizen

Richtiges Lüften: Kurz und kräftig 10 Minuten mit offenem Fenster lüften, Fenster im Winter nicht ständig gekippt lassen.

Raumtemperatur senken: z. B. auf 20°C, 1°C weniger Raumtemperatur bedeutet eine Einsparung von bis zu 6 % Heizkosten.

Bei längerer Abwesenheit und in der Nacht **Raumtemperatur senken**. Wenn möglich, nachträglich Heizkörper-Thermostatventile einbauen bzw. wenn vorhanden, diese richtig einstellen. Während des Lüftens Ventil abdrehen.

Türen schließen zu weniger geheizten Räumen wie Abstellraum, Stiegenhaus und Schlafzimmer.

Heizkörper nicht durch Vorhänge, Möbel oder Heizkörperverbau **verdecken**.

Heizkörper regelmäßig entlüften (vor allem, wenn es "gluckert").

Tür- und Fensterfugen abdichten.

Elektrische Zusatzheizungen, wie Elektroradiatoren, Heizstrahler oder Lüfter gar nicht benutzen – **Sehr hohe Stromkosten!**

Haben Sie Interesse an einem kostenlosen Energiespar-Check?

Caritas Center
Reichsstraße 173/2
6800 Feldkirch

M 0676-88420 5727

energiesparcheck@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at

Der Energiespar-Check ist ein Angebot der Caritas Vorarlberg für Haushalte mit niedrigem Einkommen.

Energiespar-Tipps

Im Auftrag, in Kooperation:

vkw Energie für Generationen. Caritas Energieinstitut Vorarlberg

Caritas

Energiespar-Tipps

Energie Sparen bei Strom, Wasser und Heizung

Caritas Vorarlberg
www.caritas-vorarlberg.at

Energiespar-Tipps

Kochen

- Den passenden Kochtopf auf die passende Plattengröße geben.
- Deckel auf den Kochtopf geben.
- Herdplatte 5 – 10 Minuten früher ausschalten.
- Restwärme der Herdplatte nutzen.
- Ein Wasserkocher braucht weniger Strom zum Erhitzen von Wasser als ein E-Herd.

Backen

- Backrohr nur vorheizen, wenn es das Kochrezept ausdrücklich erfordert.
- Backen mit Umluft ist sparsamer als Ober-/Unterhitze, bei Umluft reichen 20 – 30°C weniger Temperatur.
- Restwärme nutzen: bei Backzeiten über 40 Minuten das Backrohr 10 Minuten früher ausschalten.
- Backrohr nur öffnen, wenn unbedingt erforderlich.

Wäsche waschen

Richtige Waschtemperatur wählen:
Beim 60°-Programm wird 85 % des Stromverbrauchs für das Aufheizen benötigt. Waschtemperatur daher möglichst niedrig wählen, das heißt: 30°C oder 40°C, seltener 60°C, Kochwaschgang ist nur manchmal erforderlich.

Voll befüllen: Waschmaschine nur voll befüllt einschalten.

Keine Vorwäsche: Bei normal verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.

Wäsche trocknen

Voll beladen: Nur ein voll beladenerWäschetrockner ist effizient, bei halber Beladung halbiert sich der Stromverbrauch nicht, sondern sinkt höchstens um 1/3.

Gut schleudern: Bei Verwendung eines Trockners Wäsche gut schleudern (mind.1.400 Umdrehungen/min), dabei Trockenstufe "bügeltrocken" wählen und Wäsche lose aufgeschüttelt in den Trockner geben.

Aufstellraum gut lüften: Gut belüftet, trocknet die Wäsche besser.

Lufttrocknen ist am besten: Wäsche, wenn möglich, an der Luft und nicht in der Wohnung trocknen (Schimmelgefahr).

Kühlen und Gefrieren

Gerät nicht zu kalt einstellen:
5°C bei Kühlschrank, –18°C bei Gefrierschrank.

- Ein Zentimeter Eis im Gefrierfach oder Gefriergerät verbraucht 6% mehr Strom.
- Super-Frost-Taste kontrollieren, ob sie ausgeschaltet ist.
- Die Lebensmittel nicht ganz an die Rückwand stellen.
- Keine warmen Speisen in den Kühlschrank geben.
- Türdichtungen kontrollieren und reinigen.
- Bei Einbaugeräten Lüftungsgitter frei halten und regelmäßig reinigen.
- Kühl- und Gefriergeräte, wenn möglich, an einem kühlen Ort aufstellen, vor allem nicht neben dem Herd oder einem Heizkörper.

Geschirr spülen

- Beim Geschirrspüler eine niedrige Waschtemperatur wählen.
- Geschirrspüler nur vollgefüllt einschalten.
- Energiespar- oder Umweltprogramme nutzen.

Beleuchtung

Beim Kauf von Lampen LED-Lampen bevorzugen:
Die LED-Lampen haben eine 20-mal längere Lebensdauer als Glühbirnen.

Licht abdrehen, wenn es nicht benötigt wird.

Vorsicht ist bei Energiesparlampen gegeben.
In diesen Lampen ist giftiges Quecksilber.
Bei Bruch sofort Fenster und Türen öffnen!
Energiesparlampen sind Sondermüll und dürfen nicht im Restmüll entsorgt werden.

Richtig Lüften

- Regelmäßig (3x täglich) 3 bis 5 Minuten Querlüften oder 5 bis 10 Minuten Stoßlüften.
- Nach dem Duschen und Kochen durchlüften, damit sich keine Feuchtigkeit in Wänden und Möbel festsetzt.
- Elektrische Lüfter im Bad nach dem Duschen 15 Minuten in Betrieb lassen und regelmäßig reinigen.
- Restwasser in der Duschkabine, Badewanne und auf Fliesen/Fugen abwischen.
- Kondenswasser an den Fensterscheiben entfernen.
- Keine Möbel an Außenwände stellen, damit die Luft zirkulieren kann.
- Vor allem im Winter die Fenster nicht gekippt lassen, da auskühlende Wände Schimmelbildung fördern.